

Natur ; Gesundheit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Horizonte : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **14 (2008)**

Heft 28

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Natur Gesundheit

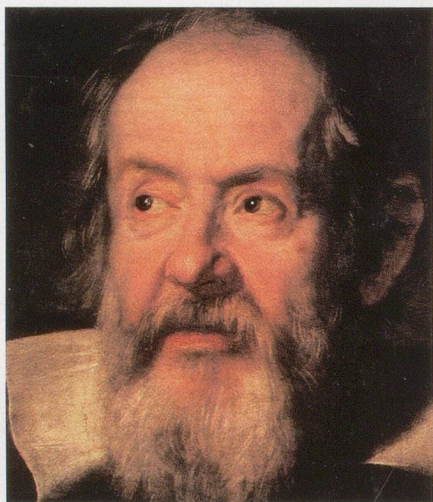
Physik 52

Gesundheit 53

Physik

Das Wort Physik leitet sich aus dem griechischen Wort Physis (Natur, Körper) ab. Heute versteht man unter Physik die Lehre der Vorgänge in der unbelebten Natur. Als Begründer der neuzeitlichen, experimentell orientierten Methoden der Physik gilt Galileo Galilei (1564–1642). Aus einer Naturbeobachtung kann der Wissenschaftler eine Hypothese (eine wissenschaftliche Vermutung) ableiten. Wird diese Hypothese in unabhängigen Experimenten bestätigt, so kann daraus ein neues Gesetz entstehen.

In einer losen Reihe von Kursen werden Fragestellungen, Erkenntnisse und Gesetzmässigkeiten aus der Physik verständlich vermittelt und auch Themen berücksichtigt und diskutiert, die Sie interessieren und über die Sie mehr erfahren wollen.



Galileo Galilei (1564–1642)



Kursnummer: 5.1101.2

Alles schwingt

Einführung in die Wellenlehre

Wir sind Tag und Nacht von Wellen umgeben und durchdrungen! Schallwellen und Licht sind dabei für uns offensichtlich. Für die meisten elektromagnetischen Wellen haben wir Menschen aber keine Sensoren, weshalb wir diese normalerweise nicht spüren.

Was sind Wellen? Was sind Schallwellen? Was sind elektromagnetische Wellen? Was ist Licht? Auf diese und weitere Fragen im Zusammenhang mit Schwingungen und Wellen wollen wir eingehen. Bilder und kurze Filme werden die Theorie veranschaulichen.

Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1 und 4

Mit Thomas Iten, dipl. El.-Ing. ETH

4 Doppelstunden

Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr

11. November bis 2. Dezember 2008

CHF 180.–

Anmeldung bis 22. Oktober 2008

Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

anmeldung@zg.pro-senectute.ch

Mit einem Legat

können Sie gemeinnützige Institutionen berücksichtigen, deren Dienstleistungen Sie als hilfreich empfunden haben. Dadurch ermöglichen Sie anderen Menschen, dass auch sie Hilfe erhalten. Herzlichen Dank.

Pro Senectute Kanton Zug, Baarerstrasse 131, 6300 Zug
www.zg.pro-senectute.ch; info@zg.pro-senectute.ch

Gesundheit

Angebotsnummer: 5.3004.1

Sinn oder Unsinn unseres Krankwerdens und Krankseins



In diesem Vortrag geht es darum, die vielfältigen Hintergründe und Zusammenhänge darzustellen, weshalb wir Menschen überhaupt krank werden oder krank werden müssen und welcher grössere Sinn sich dahinter verstecken könnte. Sind es die bösen Viren, Bakterien oder andere Erreger, oder ist es wirklich nur das falsche Essen, das uns so krank macht? Es wird aufgezeigt, welcher Art die Mechanismen auf geistiger Ebene sind, die zu unserem Krankwerden führen, und welche Gesetzmässigkeiten oder Missachtungen von Gesetzmässigkeiten sich dahinter verstecken. Dies führt uns zu Erkenntnisansätzen, was der Mensch tun könnte, um möglichst gesund zu bleiben, abgesehen von richtig essen und genügend Bewegung haben. Was wäre eine richtige Psychohygiene und wo fängt diese an? Welche denkwürdigen Schlussfolgerungen und möglichen Therapieableitungen gäbe es daraus zu ziehen und wie können solche umgesetzt werden?

Zug, Pro Senectute, Kursraum 4

Mit Dr. med. Jürg Hess, Arzt für allgemeine Medizin FMH und Komplementärmedizin

Donnerstag, 16. Oktober 2008

18.30 bis 20.00 Uhr

CHF 20.–, an der Kasse zu bezahlen

Anmeldung bis 24. September 2008

Angebotsnummer: 5.3005.1

Was können Schulmedizin und Komplementärmedizin alleine oder zusammen?

In diesem Vortrag geht es darum, mal grundlegend und klar die Unterschiede zwischen Schulmedizin und Komplementärmedizin aufzuzeigen. Da dies zwei sehr unterschiedliche Denk- und Wahrnehmungssysteme sind – was meist völlig übersehen wird –, ist es eigentlich nur logisch, dass diese zwei Systeme nicht viel miteinander zu tun haben wollen und sich auch in den meisten Fällen nicht verstehen können oder wollen. Im Vortrag soll es darum gehen, auch die berührenden und ergänzenden Schnittstellen aufzuzeigen, wo sich diese zwei Systeme treffen und eine wunderbare Erweiterung der Therapiemöglichkeiten uns zur Verfügung stellen, die wirklich zum Wohle des Menschen ungeahnte und unermessliche Perspektiven eröffnen. Es wird gezeigt, welche Prinzipien hinter welchen komplementären Therapiemethoden (z.B. Homöopathie, Akupunktur, Pflanzenheilkunde usw.) stecken und wie sie mit der Schulmedizin ganzheitlich heilbringend eingesetzt werden können. Die richtige Synthese von Schulmedizin und Komplementärmedizin ist die Bereicherung unserer Gesundheitsszene, aber nur im Zusammenspiel.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 4

Mit Dr. med. Jürg Hess, Arzt für allgemeine Medizin FMH und Komplementärmedizin

Donnerstag, 4. Dezember 2008

18.30 bis 20.00 Uhr

CHF 20.–, an der Kasse zu bezahlen

Anmeldung bis 12. November 2008

Angebotsnummer: 5.3105.1

1. Oktober Tag der älteren Menschen

Gesund im Geist



Psychische Gesundheit im Alter

Im Referat sollen die Fehl-Urteile zum Alter kritisch hinterfragt werden. Welche Einstellungen und Haltungen erlauben es einem Menschen sein Altern erfolgreich zu gestalten? Woher nimmt ein Mensch seine psychische Widerstandskraft (Resilienz), um den Verlust von nahen Angehörigen oder das Nachlassen der körperlichen Fitness zu verkraften?

Zug, Pro Senectute, Café PS

Mit Evelyne Bucher, lic. phil.

Mittwoch, 1. Oktober 2008

20.00 bis 21.00 Uhr

Anschliessend Apéro

Teilnahme kostenlos, Kollekte

Strassenbau
Tiefbau
Gartenbau

VONPLON

Vonplon Strassenbau AG Tel.: 041 760 16 16 | www.vonplon.ch
6340 Baar Fax: 041 760 17 57 | info@vonplon.ch

gärtner

bösch & hürlimann

hinterbergstrasse 6c
6318 walchwil
telefon/fax 041 758 19 70
www.boeschhuerlimann.ch

Physik

Angebotsnummer: 5.3201.1

Ernährung nach den fünf Elementen

Die Ernährung nach den fünf Elementen hat ihren Ursprung in China und bedeutet, dass alle unsere Nahrungsmittel den fünf Grundelementen (Feuer, Wasser, Metall, Erde und Holz) zugeordnet werden können. Wer sich dementsprechend ausgewogen ernährt, erfährt eine wesentliche Verbesserung des Wohlfühls und gibt dem Körper, was er braucht.

Es bedeutet: Zurück zur Basis einer natürlichen Ernährung, wobei wir die einheimischen Produkte für uns nutzen. Zurück zu dem, was unsere Mütter noch wussten und was für unseren Körper und unsere Seele gut ist.

Bei dieser Ernährung wird nicht nach der Anzahl der Kalorien gefragt, sondern nach dem Gleichgewicht bzw. Ungleichgewicht in unserem Körper. Die fünf Elemente sind den fünf grossen Organbereichen unseres Körpers zugeordnet. Hier bedeutet Gesundheit, dass jedes Organ in harmonischem Gleichgewicht steht. Falls in einem Organbereich ein Energie-Ungleichgewicht vorliegt, kann dies durch eine gezielte Anwendung der fünf Elemente wieder ausgeglichen werden.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 4
Mit Daniela Lüthi-Müller, Ernährungsberaterin nach den fünf Elementen
2. Oktober 2008
Donnerstag, 18.30 bis 20.00 Uhr
CHF 20.–, an der Kasse zu bezahlen
Anmeldung bis 10. September 2008

Kursnummer: 5.3101.2

Gedächtnistraining

Geistig fit bleiben

In diesem Kurs verbessern wir mit gezielten Übungen die Konzentrations- und Merkfähigkeit. Wir trainieren die raschere Wortfindung und erweitern unseren Wortschatz. Wir lernen unsere Sinnesorgane bewusster zu gebrauchen und steigern damit unsere Aufmerksamkeit. Und es macht Spass, die grauen Zellen zu aktivieren.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6
Mit Heidi Meienberg,
eduQua-zertif. Gedächtnistrainerin SVGT,
Ausbilderin mit eidg. Fachausweis
6 Doppelstunden
Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr
22. Oktober bis 26. November 2008
CHF 170.–
Anmeldung bis 1. Oktober 2008

Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55
Telefax 041 727 50 60
anmeldung@zg.pro-senectute.ch

Kursnummern: siehe unten

Gedächtnistraining

Fortsetzung

Sie haben schon einmal einen Gedächtnistrainingskurs besucht und möchten gerne in einer Gruppe üben und trainieren. In einer entspannten Atmosphäre werden Sie das Gelernte anwenden, vertiefen und natürlich auch Neues lernen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6
Mit Heidi Meienberg
eduQua-zertif. Gedächtnistrainerin SVGT,
Ausbilderin mit eidg. Fachausweis
6 Doppelstunden

Kursnummer: 5.3102.2
Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr
22. Oktober bis 26. November 2008
CHF 170.–
Anmeldung bis 1. Oktober 2008

Kursnummer: 5.3102.3
Mittwoch von 16.15 bis 18.15 Uhr
22. Oktober bis 26. November 2008
CHF 170.–
Anmeldung bis 1. Oktober 2008

Pflegezentrum Baar

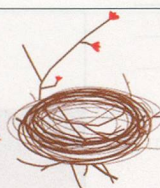
TAGESHEIM

Suchen Sie eine tageweise Entlastung? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung

Tagesheim im Pflegezentrum Baar

Kontaktadresse: Frau Rita Merz, Leiterin Tagesheim, Landhausstrasse 17, 6340 Baar
Tel. 041 767 52 55, Fax 041 767 57 57

www.pflegezentrum-baar.ch





Kursnummer: 5.3303.2

Tai-Chi/Qi Gong

Anfänger

Tai-Chi/Qi Gong besteht aus Elementen wie Entspannung, Bewegung, Ruhe und Konzentration. In diesem Kurs werden wir vor allem langsame und entspannte Bewegungsformen und -abläufe üben, die dazu beitragen, unsere Gesundheit «ganzheitlich» – im Sinne von Körper, Geist und Seele – zu erhalten und zu fördern. Geduld und eine positive Einstellung sind die einzigen Voraussetzungen.

Zug, Sportzentrum Tazü, Hertistrasse 2

Mit Jon Carl Tall

12 Lektionen

Montag von 10.00 bis 11.00 Uhr

8. September bis 15. Dezember 2008

ohne 6. und 13. Oktober

sowie 8. Dezember

CHF 276.– ab 8 Personen

CHF 336.– bei 5 bis 7 Personen

Anmeldung bis 20. August 2008

Kursnummer: 5.3304.2

Tai-Chi/Qi Gong

Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die den Grundkurs bereits mindestens zweimal besucht haben. Nebst der Vertiefung des Gelernten können Sie neue Formen kennenlernen.

Zug, Sportzentrum Tazü, Hertistrasse 2

Mit Jon Carl Tall

12 Lektionen

Montag von 11.00 bis 12.00 Uhr

8. September bis 15. Dezember 2008

ohne 6. und 13. Oktober

sowie 8. Dezember

CHF 276.– ab 8 Personen

CHF 336.– bei 5 bis 7 Personen

Anmeldung bis 20. August 2008

Kursnummern: siehe unten

Yoga für Anfängerinnen und Anfänger

Der altbewährte Übungsweg

Möchten Sie Ihren Körper bewusster spüren, geistig fitter werden und sich dabei noch entspannen – dann ist Yoga genau das Richtige. Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Was gewinnen Sie durch Yoga?

- Verbesserung der Beweglichkeit und Geschmeidigkeit des Körpers
- Abbau von Verspannungen und Schmerzen
- Vergrösserung des Atemvolumens
- Zunahme an Vitalität, Kraft, innerer Ausgeglichenheit und Ruhe
- Besseres Wohlbefinden und geistige Flexibilität

Zug, Qi-Harmonie, Baarerstrasse 137

Mit Ursula von Matt, dipl. Yogalehrerin SYG

Kursnummer: 5.3301.3

Donnerstag von 15.00 bis 16.15 Uhr

14. August bis 2. Oktober 2008

CHF 176.– für 8 Lektionen

Anmeldung bis 23. Juli 2008

Kursnummer: 5.3301.4

Donnerstag von 15.00 bis 16.15 Uhr

23. Oktober bis 18. Dezember 2008

CHF 198.– für 9 Lektionen

Anmeldung bis 1. Oktober 2008



HEIZUNGS - UND KÄLTEANLAGEN
HENSLER HEIZUNGEN
 PROJEKTIERUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

JÖCHLERWEG 4 - 6340 BAAR

TEL. NR. 041 761 03 80 FAX NR. 041 760 13 22
 E-MAIL bruno.hensler@hensler.ch



Kursnummern: siehe unten

Yoga

Der altbewährte Übungsweg

In meinen Yogastunden geht es nicht darum, den Körper in akrobatische Stellungen zu zwingen, nicht um das «Können» einer sichtbaren Leistung, sondern um einen inneren Gewinn. Wir üben ohne Anstrengung, ohne Ehrgeiz und ohne Bewertungen.

Zug, Qi-Harmonie, Baarerstrasse 137
Mit Ursula von Matt, dipl. Yogalehrerin SYG

Kursnummer: 5.3302.5
Donnerstag von 8.30 bis 9.45 Uhr
14. August bis 2. Oktober 2008
CHF 176.– für 8 Lektionen
Anmeldung bis 23. Juli 2008

Kursnummer: 5.3302.6
Donnerstag von 10.00 bis 11.15 Uhr
14. August bis 2. Oktober 2008
CHF 176.– für 8 Lektionen
Anmeldung bis 23. Juli 2008

Kursnummer: 5.3302.7
Donnerstag von 8.30 bis 9.45 Uhr
23. Oktober bis 18. Dezember 2008
CHF 198.– für 9 Lektionen
Anmeldung bis 1. Oktober 2008

Kursnummer: 5.3302.8
Donnerstag von 10.00 bis 11.15 Uhr
23. Oktober bis 18. Dezember 2008
CHF 198.– für 9 Lektionen
Anmeldung bis 1. Oktober 2008

Kursnummer: 5.3305.2

Beckenboden-Gymnastik

für Frauen, Grundkurs

Es steht neben der Wissensvermittlung besonders das gezielte Kennenlernen, Spüren und Kräftigen des Beckenbodens im Mittelpunkt. Zusammenhänge wie Beckenboden und Haltung werden genau instruiert, ebenso gibt es praktische Anregungen für das Verhalten im Alltag. Die Übungen werden im Stehen, Sitzen und Liegen ausgeführt. Beckenboden-Gymnastik ist empfehlenswert zum Vorbeugen von Beckenbodenschwächen und Behandeln von Beschwerden wie Blasenschwäche, Harninkontinenz, Senkungsbeschwerden und Kreuzschmerzen. Verschiedene Krankenkassen beteiligen sich an den Kurskosten.

Zug, Qi-Harmonie, Baarerstrasse 137

Mit Marianne Hossle-Nussbaum,
dipl. Bewegungspädagogin BGB und
Seniorensport-Expertin

6 Doppellektionen
Montag von 14.00 bis 15.30 Uhr
15. September bis 3. November 2008
ohne 6. und 13. Oktober
CHF 160.–
Anmeldung bis 27. August 2008

Forellenspezialitäten

Erich und Barbara
Huwyler-Merkli
Luzernerstrasse 22
5643 Sins
Tel. 041 787 11 32
Fax 041 787 17 51
www.loewen-sins.ch

Unser Platzangebot

- Restaurant 80 Plätze
- Speisesaal 40 Plätze
- Stübli 16 Plätze
- Kleiner Saal 40 Plätze
- Grosser Saal 180 Plätze
- Garten 80 Plätze

- Komfortable Zimmer
- Kinderspielplatz
- Mitglied Gilde etablierter Köche
- Mittwoch ab 14 Uhr und Donnerstag geschlossen



Kursnummer: 5.3307.2

Beckenboden-Training für Männer

«Nicht bloss ein Muskel»

Der Beckenboden ist Abschluss unseres Rumpfes nach unten, stützt alle Organe des kleinen Beckens, sorgt für eine gute Haltung, ist Kraftzentrum unseres Körpers und gibt uns Halt, Sicherheit, Stabilität und Bodenständigkeit. Jedermann sollte wissen, wo der Beckenboden liegt, wie er funktioniert und wie man ihn spezifisch trainieren kann, damit die Lebensqualität mit einem aktiven Beckenboden im Alter erhalten bleibt. In diesem Kurs werden Sie etwas über die Anatomie erfahren, den Beckenboden durch Wahrnehmungsübungen besser spüren und durch gezielte Übungen kräftigen und lösen. Das Beckenboden-Training eignet sich hervorragend zur Vorbeugung und Behandlung von Inkontinenz (ausser Überlaufinkontinenz) und ist empfehlenswert nach Prostata- und Darmoperationen.

Zug, Qi-Harmonie, Baarerstrasse 137

Mit Susanne Flühler-Müller,
dipl. Bewegungspädagogin und
dipl. Pilates-Trainerin

Montag von 11.00 bis 12.00 Uhr

18. August bis 29. September 2008

CHF 140.– für 7 Lektionen

Anmeldung bis 30. Juli 2008

Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

anmeldung@zg.pro-senectute.ch

Kursnummern: siehe unten

Pilates

Joseph Pilates, 1880 in Deutschland geboren, entwickelte eine sanfte Trainingsmethode, mit der Sie vor allem Ihre Rücken-, Beckenboden- und Ihre Schultermuskulatur stärken und beweglicher machen. Es erfordert keine aufwendige Ausrüstung. Alles, was Sie brauchen, ist lockere, bequeme Kleidung. Sie können einzelne Übungen jeweils zu Hause wiederholen und schon nach kurzer Zeit werden Sie sich vitaler fühlen.

«Wahres Alter wird nicht in Jahren gemessen» (J. Pilates).

Zug, Qi-Harmonie, Baarerstrasse 137

Mit Susanne Flühler-Müller,
dipl. Bewegungspädagogin und
dipl. Pilates-Trainerin

für Anfängerinnen und Anfänger

Kursnummer: 5.3308.3

Montag von 10.00 bis 11.00 Uhr

18. August bis 1. Dezember 2008

ohne 6. und 13. Oktober

CHF 280.– für 14 Lektionen

Anmeldung bis 30. Juli 2008

für Fortgeschrittene

Kursnummer: 5.3309.3

Montag von 9.00 bis 10.00 Uhr

18. August bis 1. Dezember 2008

ohne 6. und 13. Oktober

CHF 280.– für 14 Lektionen

Anmeldung bis 30. Juli 2008



CESI CANEPA AG
Gewerbestrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 748 18 18
www.canepa.ch

sträuli optik

Bahnhofstrasse 25
6300 Zug

Tel. 041 711 01 49
Fax 041 711 03 48

info@straegli-optik.ch
www.straegli-optik.ch